

Ethnologische Wissensproduktion: Objektivität – Moral – Politik

dienstags, 18 Uhr c.t., Mohrenstr. 41, Raum 311

Die Debatte darüber, wie sich die Europäische Ethnologie/ sociocultural anthropology zwischen den Polen „objektivierende Wissenschaft“ und „eingreifender Aktivismus“ verhalten sollte, ist spätestens seit der Reformierung des Fachs in den 1970er-Jahren in die Diskussionen um das eigene kognitive Selbstverständnis eingegangen. Erneut und unter verschobenen Bedingungen wurde sie in den späten 1990er Jahren aus den USA nach Deutschland importiert, ohne jedoch gründlich in Hinblick auf die epistemologischen Vorannahmen der widerstreitenden Positionen und ihre wissenschaftshistorischen Voraussetzungen diskutiert zu werden.

Damit sind eine Reihe von Fragen offen geblieben: Was bedeutet der Wunsch, nicht nur „einfach“ zu forschen, sondern aktiv in die Gesellschaft und ihre Probleme einzugreifen, für die Forschungspraxis? Wie wirkt sich dies auf Epistemologien und Methodologien aus? Und was bedeutet eine solche Haltung wissenschaftspolitisch wie in der interdisziplinären Kooperation? Und nicht zuletzt: Ist diese Trennung zwischen Aktivismus hier und Wissenschaft dort überhaupt aufrecht zu erhalten? Sind die Verhältnisse nicht längst viel verworrener und uneindeutiger?

Die Planer_innen der Kolloquiumsreihe sind der Ansicht, dass es sich lohnt, die Fragen von Objektivität, Moral und Politik und ihre Rolle für ethnologische Wissenspraktiken erneut gründlicher zu diskutieren.

(Stefan Beck, Beate Binder, Leonore Scholze-Irrlitz)

30.10. Einführung 1: Forschung – Moral – Politik

mit Statements von Stefan Beck, Beate Binder, Leonore Scholze-Irrlitz, Wolfgang Kaschuba, Regina Römhild, Jörg Niewöhner, Institut für Europäische Ethnologie (IfEE), HU

20 Uhr Ausstellungseröffnung: „Mein Freund, der Wald“ Malerei von Jennifer Jennsel und Will Büsing

06.11. Einführung 2 + Quer-Denken 1: Objektivität

Leitfragen und Probleme „involvierter Forschung“. Sinn und Zweck wissenschaftlicher Objektivität

Stefan Beck und Diskutant_innen

13.11. Jörg Niewöhner (IfEE)

Ökologien der Stadt. Ethnografische Perspektiven auf urbane geo-, bio- und energopolitische Praxis

(Antrittsvorlesung)

20.11. ACHTUNG ÄNDERUNG!!!

Quer-Denken 2: Politics of/on display

Ein Diskussionsbeitrag aus dem Museumslabor

Friedrich von Bose, Franka Schneider (IfEE) und Diskutant_innen

Vortrag Martin Reinhardt am 04.12.2012

27.11. Jackie Leach Scully (Policy Ethics and Life Sciences Research Centre, Newcastle University)

Public deliberation, practical bioethics and policy

04.12. ACHTUNG ÄNDERUNG!!!

Martin Reinhart (Institut für Sozialwissenschaften, HU)

Wissenschaftliche Begutachtung und ihre moralische(n) Ökonomie(n)

Quer-Denken 2: Politics of/on display am 20.11.2012

11.12. Gottfried Korff (Tübingen/Berlin)

Ein Keil in der Tradition – zu der intellektuellen und ästhetischen Konzeption des neuen Militärgeschichtlichen Museums der Bundeswehr in Dresden

18.12. Sabine Hess (Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, Universität Göttingen)

Wo steht der „Feind“? Ver(un)eindeutigte Positionierungen im Feld europäischer Migrationspolitik

08.01. Britta Lange (Institut für Kulturwissenschaft, HU)

Schwieriges Erbe: Dokumente wissenschaftlicher Praxis aus Lagern (1900-1918)

15.01. Quer-Denken 3: Kollaborative Forschung in / mit der Psychiatrie

Über reflexive Interventionen, interdisziplinäre Konzept-Arbeit und neue Räume europäisch-ethnologischer Forschung

Milena Bister, Martina Klausner (IfEE) und Sebastian von Peter (Charité)

22.01. Film + Diskussion: Energieland (Regie: Johanna Ickert)

Gespräch mit Johanna Ickert (Hochschule für Film und Fernsehen, Potsdam) und Wolf Schluchter, (Brandenburgische TU, Cottbus)

29.01. Quer-Denken 4: Arbeiten in politischen und ökologischen Krisenregionen

Stefan Dietrich (Geografisches Institut, HU), Jens Adam (IfEE) und Kommentator_innen

05.02. Präsentation Studienprojekt: Wie klingt die Krise?

Studierende und Manuela Bojadžijev (IfEE)

12.02. Präsentation Studienprojekt: Professionelle Alltage in der Psychiatrie

Ethnografien von Neuerungen und Routinen

Studierende und Milena Bister und Jörg Niewöhner (IfEE)